

## Bio

Schon in jungen Jahren wird Alessandro Prandi am Konservatorium von Mantua aufgenommen, wo er mit siebzehn Jahren sein Klavierstudium mit der Note zehn mit Auszeichnung abschließt. Er besucht Meisterkurse für Klavier bei Cristiano Burato und Mikhail Voskresensky und studiert Violine bei Sonig Tchakerian, Dmitri Chichlov, Osvaldo Scilla und Iakov Zats sowie Meisterkurse bei Oleksandr Semchuk, Maurizio Sciarretta und Klaidi Sahatci. Nachdem er das Konservatorium seiner Heimatstadt mit der Note 110 mit Auszeichnung im Fach Violine abgeschlossen hat, absolviert er ein zweijähriges Viola-Studium bei Davide Zaltron am Konservatorium von Vicenza, das er 2018 mit der Note 110 mit Auszeichnung und besonderer Erwähnung abschließt. Während dieser Zeit besucht Alessandro zahlreiche Meisterkurse für Viola bei Lehrern wie Simone Briatore, Ula Ulijona, Iakov Zats, Lawrence Power und Yuval Gotlibovich. Bei letzterem setzt er seine Studien fort und erwirbt 2020 einen Master of Arts in Music Performance in Viola am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano, unterstützt von der Lyra Stiftung. Zusätzlich wurde seine akademische Laufbahn durch Studien in Komposition, Dirigieren (Ennio Nicotra, Giancarlo Andretta, Gabrio Taglietti) und Einblicke in die Körperwahrnehmung auf dem Instrument bei Carlo Costalbano bereichert.

Von 2019 bis 2022 ist er für das Künstlerdiplom am 'Stauffer Center for Strings' in Cremona in der Klasse von Maestro Bruno Giuranna eingeschrieben.

In den Jahren 2020 und 2021 wird er zu den Meisterkursen der Accademia Chigiana zugelassen und erhält sowohl das "Diploma of Merito" als auch ein Stipendium; außerdem gewinnt er den ersten Preis und den Preis "Beste Viola" beim internationalen Wettbewerb "Premio Crescendo" in Florenz. In den Jahren 2021 und 2022 studiert er unter der Schirmherrschaft der Geert und Lore Blanken-Schlemper-Stiftung und der Raltoz-Stiftung den Master of Advanced Studies bei Maestro Yuval Gotlibovich.

Ab September 2022 ist er in der Klasse von Lawrence Power an der Zürcher Hochschule der Künste für den Studiengang Master Specialized in Performance - Soloist eingeschrieben.

Sowohl als Pianist als auch als Streicher tritt Alessandro in Konzerten und Recitals als Solist, im Orchester und in Kammermusikensembles auf und arbeitet mit Musikern wie Teodor Currentzis, Jukka-Pekka Saraste, Victor Derevianko, Salvatore Accardo, Alessandro Moccia, Danusha Waskiewicz, Alfredo Bernardini, Massimo Quarta, Les Vents Français und Louis Lortie zusammen.

Seit 2020 wird er regelmäßig zu den Projekten des Gustav Mahler Jugendorchesters eingeladen.